



# PAG-Newsletter

Ausgabe 22• November 2019

## Bericht von unserer Jahresversammlung

8. – 10. November 2019 in Bad Pyrmont, Quäkerhaus

**Anwesende:** Tine Bechtel, Melanie Gräber, Karin Hönicke, Susanne Haak, Evarossa Horz, Bernhard Klinghammer, Elisabeth Koch, Wendelin Schnedler, Katharina Scholz, Rainer Stiehl, Elke Stratmann, Rüdiger Wapler

Nach dem gemeinsamen Abendessen am Freitag leitete Susanne eine Begrüßungsrunde an, Bernhard las vor, wer sich entschuldigt hat. Susanne stellte die Themen des Wochenendes vor.

Wir begannen dann gleich mit den Berichten:

**Hamburg** (Susanne im Auftrag von Idalena): 1 Workshop fand statt, der nächste ist im Februar 2020 geplant als kombinierter Grundlagen-/Aufbau-Workshop. Idalena hat dafür einen speziellen Flyer erstellt.

**Uelzen** (Susanne): es fanden 3 Grundlagen- und 2 Aufbauworkshops statt sowie 1 Training für Begleiter\*innen. Susanne ist sehr daran interessiert, Workshop-Begleiter aus der JVA zu gewinnen. Aus dem letzten Workshop gingen zwei hervor, von denen aber einer bereits im April 2020 entlassen wird.

Es sind inzwischen viele Inhaftierte mit Kurzzzeitstrafen, deshalb ist es schwierig, Teilnehmer bis zum Training für Begleiter zu bekommen, die dann noch weiterhin zur Verfügung stehen. Susanne hat außerdem auch kein festes Team von Begleiter\*innen von außen, Interessierte sind immer willkommen. Evarossa steht inzwischen als weitere Teamleiterin für alle Kurse zur Verfügung.

**Celle:** (Susanne berichtet von Hedi): der erste Workshop ist nach längerer Pause Ende November geplant zusammen mit Karin H. und Ruth, für den es auch schon Anmeldungen aus der JVA gibt. Im nächsten Jahr sind 3 Workshops vorgesehen.

**Sehnde:** Elke berichtet von gelungenen Workshops (es fanden 5 statt) und angenehmer Zusammenarbeit mit der neuen Koordinatorin in der JVA. Die Termine für 2020 sind bereits vereinbart.

**Rosdorf** (Rüdiger): von den 4 geplanten Workshops in diesem Jahr musste einer ausfallen, einer findet noch statt. Die Zusammenarbeit mit der JVA ist gut, im Begleiterteam sind 3 feste Personen. Die Planung für 2020 ist noch nicht abgeschlossen. Es können maximal 4 Workshops jährlich stattfinden, es gibt noch keine Aussicht, dass ein Training für Begleiter-Workshop angeboten werden könnte. Rüdiger ist für das meiste Organisatorische im Zusammenhang mit der JVA zuständig.

**Frankfurt/Main:** Evarossa hat nach wie vor die Sehnsucht, einen Standort in Frankfurt zu eröffnen. Sie hat auch Kontakt mit Interessierten, die sie unterstützen würden, aber bisher keine verbindlichen Zusagen. Es wurde Evarossa empfohlen, vor Ort schon zu sondieren, in welcher JVA dies möglich sein könnte. Wir gingen auch davon aus, dass Unterstützung aus unseren Reihen zugesagt werden kann für die Mitarbeit im Team.

Den Freitag beendeten wir um 22 Uhr mit diesen Berichten.

Am Samstag starteten wir um 9 Uhr mit einer „Runde“, dann folgte Susannes

**Bericht vom Rat:** Es fand in diesem Jahr kein Treffen statt. Unser neuer Flyer und zusätzlich eine Postkarte mit demselben Layout und der Überschrift „Umgang mit Konflikten“ wurde von Ana Ringleb (Karins Tochter) gestaltet und liegt gedruckt vor. Beides wurde begeistert aufgenommen. Es schien uns sinnvoll, dieses auch auf der Homepage als Hintergrund einzufügen, so dass es einen Wiedererkennungseffekt gibt.

- *Rüdiger* wurde gebeten, sich dazu mit Ana in Verbindung zu setzen und Vorschläge an den Rat zu senden für eine einfache Umsetzung.

Michael Strehlow wird künftig Tagungshaus-Absprachen übernehmen und Bernhard damit entlasten.

**AVP:** Elke berichtet von einem 4-5-seitigen Artikel aus einer englischsprachigen Zeitschrift über wissenschaftliche Untersuchungen zur Wirksamkeit von PAG. Dieser Artikel soll übersetzt und in die Homepage aufgenommen werden. Er kann dann auch verwendet werden für Gespräche mit JVA-Leitungen.

PAG ist inzwischen offiziell Mitglied bei AVP, dies bedeutet, dass auch die Qualitätsstandards gelten. Die AVP-Welttreffen fanden bisher alle 3 Jahre statt. Sie sollen künftig nur noch alle 4-5 Jahre stattfinden, da sie jeweils mit hohen Kosten und Reiseaufwand verbunden sind.

Der in Englisch verfasste Jahresbericht von PAG an AVP wird künftig im internen Bereich auf der Homepage aufgenommen.

Der **Finanzbericht 2018** wurde von Bernhard vorgelegt und erläutert. Das Geschäftsjahr endete mit einem Überschuss von € 910,76, den wir größeren Spendenbeiträgen verdanken.

Dank an Bernhard für seine ordentliche Buchführungsarbeiten und Karin für die Buchprüfung.

**Bad Pyrmont:** Im Februar 2020 wird im Quäkerhaus ein PAG-Workshop angeboten. Wir rechnen mit Interessierten aus Quäkerkreisen.

**PAG-Workshops für Familien.** Wendelin berichtet über seine Ideen:

In familiären Beziehungen gibt es großen Bedarf an gewaltfreien Lösungswegen in Konfliktsituationen. Die Teilnahme an PAG-Workshops ist jedoch für alle, die zuhause Kinder haben, aus zeitlichen Gründen äußerst schwer.

Viele unserer ‚Werkzeuge‘ und Übungen sind jedoch für alle Bildungs- und Altersniveaus geeignet. Es gibt ein Handbuch für die Arbeit mit Jugendlichen, mehrere Begleiter\*innen, die bereits mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet haben und einige Erfahrungen in diesem Bereich.

Es könnte deshalb auch sinnvoll sein, langfristig PAG-Workshops für verschiedene Altersgruppen anzubieten. Diese könnten eine Kinderbetreuung für die ganz Kleinen beinhalten und auch gemeinsame Workshop-Abschnitte für größere Kinder und Erwachsene.

Bei diesem Jahrestreffen wurde klar, dass wir uns schrittweise an dieses Thema herantasten wollen. Im Februar 2020 wird im Quäkerhaus in Bad Pyrmont ein Zivil-Workshop angeboten. Dieser könnte auch für Familien attraktiv gestaltet werden durch das Angebot von Kinderbetreuung und/oder einem kleinen Programm für z.B. 8-12 Jährige parallel zum Workshop für die Erwachsenen.

Als weitere Gelegenheit, Erfahrungen in einem gut geeigneten Rahmen mit altersgemischten Angeboten zu machen, böte sich die Jahresversammlung der Quäker an. Dort gibt es 90 - 120minütige Abschnitte, die sowohl für Kinder als auch Erwachsene angeboten werden könnten.

**Es werden deshalb Begleiter\*innen gesucht, die diese Idee unterstützen wollen.**

**Alle weiteren Details könnten wir dann besprechen.**

**Wer Interesse hat, mit auf die Erfahrungsreise altersübergreifender Workshops zu gehen, kann sich bei mir melden: wendelin.schnedler@upb.de**

Nach der Mittagspause führen wir fort mit der

**Ratswahl**, die Evarossa leitete: Dafür ließen sich aufstellen:

Tine Bechtel, Susanne Haak, Bernhard Klinghammer, Michael Strehlow,

In geheimer Wahl wurden alle einstimmig gewählt als neuer Rat.

### Verschiedenes:

Das bereits geplante **PAG-Fortbildungswochenende** soll stattfinden

**vom 5.-7. Juni 2020 in Germete.**

Thema-Vorschlag von Karin: **PAG und NLP.**

*NLP (Neuro-Linguistisches Programmieren) handelt von Sprache und Kommunikation. Unser Alltag besteht zu einem großen Teil aus Kommunikation – auch non-verbal. NLP ist hilfreich, um Kommunikationsprozesse besser zu verstehen und trägt zu gelingender Kommunikation bei.*

Karin ist auch NLP-Trainerin. Sie hatte ein sehr konstruktives Gespräch mit einem holländischen AVP-erfahrenen Ehepaar, das weltweit Workshops anbietet zu AVP kombiniert mit NLP.

Wir freuen uns sehr, dass wir bereits eine Zusage haben, dass sie uns als Referenten zur Verfügung stehen. Die Details werden noch mit dem Rat besprochen.

Interesse gab es noch an Erfahrungen aus Hamburg mit den kombinierten Grundlagen-/Aufbauworkshops, am Thema „Rollenspiele“ - vor allem im Hinblick auf Verändernde Kraft, und an Erfahrungen mit Workshops für Familien/junge Menschen.

### **Kombiniertes Fortbildungs- und Jahrestreffen-Wochenende 2021**

In den letzten Jahren war die Teilnahme an diesen Wochenenden jeweils gering. Deshalb kam der Vorschlag von der Mitgliederversammlung, in Zukunft jährlich nur noch ein kombiniertes Wochenende anzubieten. Nach Diskussion über die Vor- und Nachteile wurde beschlossen, 2020 keine Jahresversammlung im November zu planen, sondern Anfang 2021 das kombinierte Wochenende vom

12.-14. März 2021 in Germete (Beginn am Fr. bereits nachmittags).

Weitere Vorschläge: es soll vorab eine genauere Tagesordnung bekanntgegeben werden (= Aufgabe vom Rat), Berichte von den Standorten sollten im Voraus dem Rat vorliegen und wir bitten darum, dass von allen Standorten bei diesem Treffen mindestens eine Person anwesend ist.

Nach einer Pause beschäftigten wir uns mit

**„Wording“**: wir kamen zu dem Entschluss, dass eine vereinheitlichte Wortwahl für unsere Tätigkeiten sinnvoll ist:

- Grundlagen-Workshop (GW)
- Aufbau-Workshop (AW)
- Training für Workshop-Begleitung (TW)

➤ *Rüdiger* wurde gebeten, auf der Homepage dieses auch zu beachten bzw. zu korrigieren. Flyer und Handbücher werden überarbeitet für Neuauflagen. Jährlich soll ein Handbuch überarbeitet werden.

➤ *Susanne* erklärte sich bereit, das GW-Buch im Laufe des Jahres 2020 zu überarbeiten. Auch alle Infos oder Formulare, die wir verwenden, sollten eine einheitliche Gestaltung erhalten und das Logo des neuen Flyers bekommen (s. dazu auch Näheres unten unter „Intranet“).

### **Finanzieller Beitrag der JVAs für die Workshops**

Es wurde beschlossen, den JVA Beitrag pro Workshop von bisher € 400,- auf € 500,- zu erhöhen.

- *Susanne* als Vorstandsvorsitzende schreibt einen Brief dazu, den Bernhard den Rechnungen an die JVAs jeweils beilegen wird.

### **Intranet:**

Alle, die mindestens einmal in einem Workshop-Team als Begleiter\*innen tätig waren, können sich über unsere Internetseite ([www.pag.de](http://www.pag.de)) registrieren lassen. Rüdiger – unser Webmaster – erhält eine Benachrichtigung und gibt der Registrierungsanfrage statt, wenn es sich um einen berechtigten Nutzer in diesem Sinne handelt. Anfragen von Personen, die nicht die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden von Rüdiger abgelehnt.

Im „Intranet“ sind die nachfolgenden Unterlagen abrufbar:

- Handbücher
- Teilnahme-Bescheinigungen
- Bescheinigung für Mit-Begleiter\*innen
- Aushangtexte für die JVA
- Muster von Workshop-Programmabläufen (die Dateinamen sollen folgendes Format haben: GW\_Jahr\_Monat\_Ort.pdf bzw. AW oder TW)
- Fotoprotokolle (die Susanne und Elke anhand von Flipchart-Bögen nachträglich erstellen im Format: GW\_Jahr\_Monat\_Ort\_Foto.pdf bzw. für AW und TW)

- Alle Teamleiter\*innen werden gebeten, ein Muster der bisher verwendeten Formulare an Elke zu senden ([post@elkestratmann.de](mailto:post@elkestratmann.de)). Sie wird neue Vorlagen erarbeiten und als Vorschlag an den Rat senden.

Selbstverständlich sollen alle neuen Workshop-Termine nach wie vor per E-Mail an Bernhard gemeldet werden für seinen Terminversand. Dieser findet unabhängig davon statt, dass die Termine auch auf unserer Homepage hinterlegt sind.

### **Datenschutzgrundverordnung:**

Aufgrund der Verordnung dürfen Namenslisten weder gespeichert, aufbewahrt oder weitergegeben werden ohne ausdrückliche Genehmigung dieser Personen. Auf unserer Homepage ist ein Kontaktformular hinterlegt, in welchem sich interessierte Personen für die Zusendung der Terminliste und des Newsletters registrieren lassen können.

### **Evaluierung**

Das „Handbuch für Begleitung“ enthält am Ende Fragebögen, die man am Workshop-Ende an die Teilnehmenden austeilen kann. Elke und Karin werden testen, ob das sinnvoll ist.

Vor dem offiziellen Ende an diesem Abend tauschten wir noch Erinnerungen an **Bettina Brost** aus, die im Sommer ganz plötzlich mit nur 50 Jahren verstorben ist. Sie gehörte zu den Pionierinnen unserer Arbeit in Uelzen und war zeitweise auch im PAG-Rat.

Am Sonntag behandelten wir nur noch kürzere Themen:

### Wie gewinnen wir Außen-Teilnehmende für die Workshops?

Sollte im Februar 2020 der Workshop in Bad Pyrmont nicht zustande kommen, sollen die Interessierten auf jeden Fall aufmerksam gemacht werden auf andere Workshops, z.B. in Uelzen.

Es wurde diskutiert über kleine Artikel in regionalen Zeitungen. Melanie will dazu ihren Sohn (Redakteur einer Zeitung) ansprechen, auch Bernhard möchte Kontakt aufnehmen mit einem befreundeten Redakteur.

Kerstin Mangels (von der Quäkergemeinschaft) wird auf jeden Fall vor dem Workshop im Februar in den Pyrmont Nachrichten einen Artikel bringen.

Gedanke von Rüdiger: in absehbarer Zeit müssen wir uns sicher mit den gängigen sozialen Medien beschäftigen, da sich heute die meisten Menschen auf diesem Weg informieren.

Mit einer „Schlussrunde“ beendeten wir unsere Jahresversammlung.

Das gelungene Wochenende verdanken wir allen, die mit Interesse und Engagement dabei waren.

Besonderer Dank geht noch an Bernhard für alle Vorbereitungen im Haus, Buchung der Unterkunft sowie für die Fahrdienste vom und zum Bahnhof, an Susanne für die souveräne und entspannte Moderation und an Karin und Leonie für die vorzügliche Verpflegung mittags und abends im Haus.



(Protokoll: Elisabeth)



Einige kennen vielleicht noch **Anne Dietrich**. Sie arbeitet seit vielen Jahren bei einer Hilfsorganisation in Ostafrika. Vor ein paar Jahren war sie für kurze Zeit in D und auch bei unseren PAG-Treffen. Sie verfolgt interessiert Bernhards Informationen und schrieb ihm zuletzt:

*Vielen Dank fuer die Neuigkeiten von PAG in D - ich lese sie immer mit grossem Interesse, und PAG ist eines der Dinge, die mich bewegen koennten doch wieder nach D zu kommen! Ich freue mich sehr zu sehen, wie PAG waechst und weiter geht...*

*Hier gibt es auch gute Neuigkeiten: im September haben wir wieder ein 'training of facilitators' mit 18 Leuten gehabt, und es fanden der erste Grund- und Aufbau-Workshop in Addis Ababa/ Aethiopien statt, mit einem Team aus Kenya, Suedafrika und Ruanda, und in der ersten Dezemberwoche haben wir dann das Training of Facilitators (ToF) dort. Wir freuen uns sehr, dass wir AVP nach Aethiopien bringen konnten! Leider konnte ich bei den ersten beiden Kursen nicht dabei sein, weil ich in der Zeit hier mit einem Kurs in Gewaltfreier Kommunikation und anderen Aktivitaeten beschaefigt war, aber ich bin schon voller Spannung und Vorfreude auf das ToF.*

*... alles Liebe aus Huye, anne*

PAG e.V., Kaliweg 31, 30952 Ronnenberg, [www.pag.de](http://www.pag.de)

SEPA-Konto für Spenden: DE96 2519 3331 0416 5110 00

Textbeiträge für den Newsletter bitte an Elisabeth Koch, E-Mail: [elisabethk@pag.de](mailto:elisabethk@pag.de)